

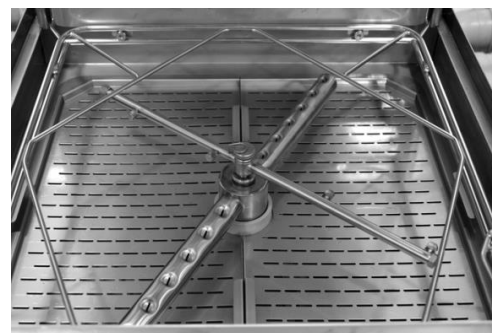
Sehr geehrte Kunden,

wir freuen uns, Ihnen unsere neue Spülmaschinenlinie mit Leiterplatte und Display mit Hintergrundbeleuchtung vorstellen zu dürfen.

Aus unserer kontinuierlichen Weiterentwicklung auf der Suche nach immer noch innovativeren Spülsystemen geht das **EWC-System - Electronic Washing Control System** hervor, das neue elektronische Steuersystem für professionelles Spülen, das wir ab Januar 2013 serienmäßig und **ohne zusätzliche Kosten** in allen Modellen unserer Produktlinien **KORAL, ELITECH, SOFT** und **ECOCLEAN** einsetzen. Davon ausgenommen ist nur die Linie **CUBE**, die auch weiterhin über eine elektromechanische Steuerung verfügen wird.

Das **EWC-System** gewährleistet zahlreiche Vorteile, die hier im Folgenden für Sie aufgelistet sind.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Ihre Bestellungen wie gewohnt durch Eingabe **der entsprechenden neuen Codes** bearbeitet werden. Die Spülmaschinen mit elektromechanischer Steuerung sind **ausdrücklich anzufordern**.



## EINLEITUNG



**Für eine sachgemäße Messung und Eichung werden die in Kit100 enthaltenen Messgeräte benötigt.**



**Alle standardmäßig eingestellten Parameter wurden auf Grundlage der Eigenschaften unseres Reinigungsmittels und in Bezug auf die in den Tabellen angeführte Wasserhärte festgelegt.  
Bei Verwendung von Reinigungsmitteln mit anderen Eigenschaften und unter abweichenden Bedingungen ist eine neue Eichung der Dosierungen erforderlich.**

Alle Parameter der Spülmaschinen sind vom Techniker während der Installation der Maschine über das Technikermenü einzustellen.

Auf den Seiten **19-21-22** finden Sie unsere Empfehlungen je nach verwendetem Reinigungsmittel und Wasserhärte.

**Andere Parameter (Temperatur, Pausendauer, Klarspüldauer) sind vom Techniker während der Installation der Spülmaschine je nach den beim Kunden vorliegenden Bedingungen (Wasserdruck, Wasserhärte, Art des zu spülenden Geschirrs) einzustellen.**

Die wichtigsten Einstellungen:

### REGULIERUNG REINIGUNGS- UND GLANZMITTEL

Bei dieser Regulierung sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- Dichte des verwendeten Reinigungsmittels: die empfohlene Dosierung für unser Reinigungsmittel beträgt 0,5gr/l für weiches Wasser
- Wasserqualität: hart oder weich (siehe Tabelle auf den Seiten **21 – 22** in Bezug auf unser Reinigungsmittel)
- Wasserdruck: dieser ist für die Regulierung des Reinigungs- und Glanzmittels nicht von Bedeutung, sondern vielmehr für die Überprüfung der Dauer des Klarspülvorgangs - Punkt 5 des vorliegenden Handbuchs auf S. **15**.

### TEMPERATURWERTE

Tank → standardmäßig sind alle Programme auf 55°C geeicht.

Boiler → standardmäßig unterscheiden sich die Temperaturwerte je nach gewähltem Zyklus, d.h.:

- |                |   |
|----------------|---|
| • 90 Sek 75°C  | } für eine schnellere, aber weniger effiziente Trocknung            |
| • 120 Sek 77°C |   |
| • 150 Sek 80°C | } für eine qualitativ hochwertige, jedoch länger dauernde Trocknung |
| • 180 Sek 80°C |   |

(Siehe Parametertabelle auf S. **27**)

### PAUSE SPÜLGANG/KLARSPÜLGANG

Die Pause zwischen Spülgang und Klarspülgang kann über Parameter Nr. 24 des Technikermenüs eingestellt werden.

Standardmäßig ist die Pause auf 5 Sek. eingestellt, sie kann jedoch bis auf 15 Sekunden erhöht werden, wodurch für die Spülmaschinen mit doppeltem Spülgang die "Abtropf"-Zeit der oberen Spülarme verlängert und somit die Qualität des Klarspülgangs verbessert wird.

**Achtung:** durch Verlängerung der Pausendauer, wird die Spüldauer verkürzt, da die Gesamtzeit des Zyklus immer unverändert bleibt.

*Beispiel:*

Der 90 Sekunden dauernde Spülgang setzt sich standardmäßig folgendermaßen zusammen:

70 Sek. Spülgang  
5 Sek. Pause  
15 Sek. Klarspülgang

Wird die Dauer der Pause zwischen Spülgang und Klarspülgang von 5 Sek. auf 10 Sek erhöht, so wird folgendes Ergebnis erzielt.

60 Sek. Spülgang  
10 Sek. Pause  
15 Sek. Klarspülgang

### **DAUER KLARSPÜLGANG**

Auch die Dauer des Klarspülgangs kann über Parameter Nr. 25 des Technikermenüs eingestellt werden.

Auch in diesem Fall wird durch eine Verlängerung bzw. Verkürzung des Klarspülgangs auch die Dauer des Spülgangs verkürzt bzw. verlängert, da die Gesamtzeit des Zyklus immer unverändert bleibt.

### **WASSERDRUCK und empfohlene Dauer des Klarspülvorgangs**

15 Sek. bei 2.5 – 3.0 bar  
17 Sek. bei 2.0 – 2,4 bar  
20 Sek. bei 1,5 – 1.9 bar (empfohlen nur für Topfspülmaschinen mit Boiler mit erhöhter Kapazität)

### **ABLASSPUMPE**

Über die Einträge 26-27-28 können die Parameter in Bezug auf den Betrieb der Ablasspumpe aktiviert und individuell gewählt werden:

26- Aktivierung der Ablasspumpe: bei den Maschinen, die mit installierter Ablasspumpe erworben wurden, ist diese bereits aktiviert; bei den Maschinen, für die später ein Ablass-Bausatz installiert wird, muss die Aktivierung vorgenommen werden.

27- Ablassdauer für das manuelle Ablassprogramm: hier kann die Dauer für den manuellen Ablass des Tanks eingestellt werden. Nach Beendigung des Ablasszyklus wird die Spülmaschine automatisch abgeschaltet.

28 - Nummer für die Aktivierung der Ablasspumpe während des Spülgangs: die Ablasspumpe führt während des Spülgangs 3 Ablassvorgänge (Standardwert) zu jeweils 10 Sek. durch, um jederzeit den richtigen Wasserstand im Tank gewährleisten zu können. Die Anzahl dieser Vorgänge kann zwischen 1 und 5 eingestellt werden.

### **THERMOSTOP - DELTA T**

Die Maschinen verfügen serienmäßig über die Thermostop-Funktion, mit der gewährleistet wird, dass Spül- und Klarspülvorgang bei minimaler Temperatur durchgeführt werden; sie kann über das Technikermenü eingestellt werden (Eintrag Nr. 32 DELTA T Tank und Nr. 33 DELTA T Boiler).

- Mindesttemperatur Boiler = Temperatur Boiler - DELTA T Boiler
- Mindesttemperatur Tank = Temperatur Tank - DELTA T Tank

Wenn die Temperatur des Boilers unter den eingestellten Mindestwert sinkt, verlängert die Spülmaschine den Spülgang bis die Mindesttemperatur erreicht ist; das bedeutet, dass der Wert DELTA T von uns je nach Wunsch des Kunden für einen schnellen oder weniger schnellen Spülvorgang eingestellt werden kann.

THERMOSTOP DELTA T hoch (z.B. 20°C)

höhere Toleranz, weniger Präzision und geringere Qualität

Boiler bei 80°C – 20°C (Delta T) = ein Klarspülvorgang bis 60°C ist zulässig

THERMOSTOP DELTA T niedrig (z.B. 5°C)

geringere Toleranz, höhere Präzision und höhere Qualität beim Klarspülen (höhere Temperatur)

Boiler bei 80°C – 5°C (Delta T) = ein Klarspülvorgang bis 75°C ist zulässig




Diese Einstellungen können nur von einem Techniker während der Installation vorgenommen werden, der die Art des zu spülenden Geschirrs, das Reinigungsmittel und die vom Kunden gewünschte Qualität (Geschwindigkeit oder Qualität, warme oder heiße Teller) kennt.

## START-UP DER LEITERPLATTE

Bei der ersten Installation sind einige einfache Schritte auszuführen:

### Wahl der Sprache:






- 1- Die Sprache mit Hilfe der Pfeiltasten wählen  
- 2- Durch verlängertes Drücken der Taste bestätigen 

### Befüllung der Röhren mit Reinigungs- und Glanzmittel

Folgende Meldungen werden angezeigt:

## MÖCHTEN SIE DIE RÖHRCHEN DER REINIGUNGSMITTEL FÜLLEN?







- 1- Mit den Pfeiltasten   SI (JA) oder NO (NEIN) wählen und mit der Taste  bestätigen.
- 2- Wird NO (NEIN) gewählt, so wird die Programmierung geschlossen
- 3- Wird SI (JA) gewählt, erscheint die Meldung

## DIE RÖHRCHEN IN DIE KANISTER EINFÜHREN UND BESTÄTIGEN

- 4- Die Bestätigung erfolgt durch Drücken der Taste 
- 5- Nach der Bestätigung wird die Programmierung geschlossen und gleichzeitig beginnt die Befüllung der Röhren mit Reinigungsmittel: der Reinigungsmitteldosierer wird 50 Sek. lang aktiviert, der Glanzmitteldosierer hingegen 300 Sek.

## ÜBERSICHT FUNKTIONEN ELEKTRONISCHE SPÜLMASCHINE



P180 Pronto TNK 55°C BLR 83°C	Gewähltes Programm / Countdown Sekunden
	Status Spülmaschine
	Temperatur Tank
	Temperatur Boiler
 <b>ON/OFF</b>	<b>EINSCHALTEN / AUSSCHALTEN</b>
 <b>START</b>	<b>START DES SPÜLGANGS</b>
 <b>PFEIL "NACH OBEN"</b>	<b>WAHL DER SPÜLZEIT</b> <i>(siehe Tabelle der Standard-Parameter)</i>
 <b>PFEIL "NACH UNTEN"</b>	<b>WAHL DER SPÜLZEIT</b> <i>(siehe Tabelle der Standard-Parameter)</i>
 <b>MANUELLES KLARSPÜLEN</b>	<b>START ZUSÄTZLICHER KLARSPÜLGANG</b> <i>(15 Sek.)</i>
 <b>MANUELLER ABLASS</b> <i>(wenn Ablasspumpe vorhanden)</i>	<b>DEN ÜBERLAUF ENTFERNEN UND DAS ABLASSEN DER SPÜLMASCHINE STARTEN</b> <i>(nur für Spülmaschinen mit installiertem Zubehör)</i>

## REGULIERUNG REINIGUNGS- UND GLANZMITTEL

- 1-Die Wasserhärte beim Eintritt in die Spülmaschine messen
- 2-Die Tabelle mit den empfohlenen Dosierungen (siehe S. 21 für das Reinigungsmittel und S. 22 für das Glanzmittel) bereit halten
- 3-Die empfohlenen Dosierungen (erste Dosierung und Wiederbefüllung) für die Spülmaschine auf der Grundlage der folgenden Kriterien festlegen:
  - a- Abmessung des Spülmaschinenkorbs (zum Beispiel 35x35)
  - b- Wasserhärte am Eingang (zum Beispiel 23°F)
  - c- Empfohlene Dosierung Reinigungsmittel und Glanzmittel (siehe Etikett am Kanister)








Wasserhärte °F	Regenerationsintervall
0-15 °F	0.5
15-25 °F	1
26-35 °F	2
>35	3

- 4- Das Technikermenü aufrufen, dabei folgende Tätigkeiten durchführen:





- 5- Die Taste  so lange drücken, bis **Eintrag Nr. 4** erreicht ist und anschließend  zum Befüllen des gelben Röhrchens mit Reinigungsmittel drücken.
- 6- Die Taste  so lange drücken, bis **Eintrag Nr. 5** erreicht ist und anschließend  zum Befüllen des blauen Röhrchens mit Glanzmittel drücken
- 7- Die Taste  so lange drücken, bis **Eintrag Nr. 6** erreicht ist und anschließend die Sekunden für die Dosierung des Reinigungsmittels zu Beginn einstellen **(siehe Tabelle auf Seite 21)**

DIE DOSIERUNGEN WERDEN NACH FOLGENDEN KRITERIEN GEWÄHLT:


- d- Abmessung des Spülmaschinenkorbs (zum Beispiel 35x35)
- e- Wasserhärte am Eingang (zum Beispiel 23°F)

DOSAGGI CONSIGLIATI DETERGENTE							
DIM. CESTO	CAPACITA' VASCA	Durezza acqua °F	g/l consigliato	primo dosaggio (g)	Primo Dosaggio (sec)	Ripristino (g)	Ripristino (sec)
35x35	13	0-15 °F	0,50	7	7	1	1
		15-25 °F	1	13	14	3	3
		25-35 °F	2	26	28	5	5
		>35 °F	3	39	43	8	8

Abmessung  
en Korb

Wasserhärte

Dosierung  
zu Beginn

- 8- Die Taste  so lange drücken, bis **Eintrag Nr. 7** erreicht ist und anschließend die Sekunden für die Dosierung des Glanzmittels zu Beginn einstellen **(siehe Tabelle auf Seite 22)**

DIE DOSIERUNGEN WERDEN NACH FOLGENDEN KRITERIEN GEWÄHLT:

- a- Abmessung des Spülmaschinenkorbs (zum Beispiel 35x35)
- b- Wasserhärte am Eingang (zum Beispiel 23°F)

DOSAGGI CONSIGLIATI BRILLANTANTE							
DIM. CESTO	CAPACITA' BOILER	Durezza acqua °F	g/l consigliato	primo dosaggio (g)	Primo Dosaggio (sec)	Ripristino (g)	Ripristino (sec)
35x35	3,20	0-15 °F	0,5	1,6	18	1	11
		15-25 °F	0,75	2,4	28	2	23
		25-35 °F	1	3,2	34	3	35
		>35 °F	1,5	4,8	56	3	35

Abmessung  
en Korb

Wasserhärte

Dosierung  
zu Beginn

- 9- Von **Eintrag Nr. 8** bis zu **Eintrag Nr. 23** können die Parameter der 4 Zyklen (Temperaturwerte Boiler und Tank, Dosierung Reinigungs- und Glanzmittel) verändert werden. **DIE ZYKLUSDAUER KANN NICHT VERÄNDERT WERDEN.**

**Die Wiederbefüllungen mit Reinigungs- und Glanzmittel immer auf der Grundlage der Tabellen auf den Seiten 21 und 22 vornehmen.**

#### PROGRAMM SOFT PR1

10	Pr1 Detergent Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT REINIGUNGSMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR1 (siehe Tabelle Reinigungsmittel)
----	-----------------------------	---

DOSAGGI CONSIGLIATI DETERGENTE							
DIM. CESTO	CAPACITA' VASCA	Durezza acqua °F	g/l consigliato	primo dosaggio (g)	Primo Dosaggio (sec)	Ripristino (g)	Ripristino (sec)
35x35	13	0-15 °F	0,50	7	7	1	1
		15-25 °F	1	13	14	3	3
		25-35 °F	2	26	28	5	5
		>35 °F	3	39	43	8	8

Abmessung  
n Korb

Wasserhärte

Wiederbefüllung  
bei jedem  
Klarspülgang

11	Pr1 Rinse Aid Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT GLANZMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR1 (siehe Tabelle Glanzmittel)
----	-----------------------------	---



**DOSAGGI CONSIGLIATI BRILLANTANTE**

DIM. CESTO	CAPACITA' BOILER	Durezza acqua °F	g/l consigliato	primo dosaggio (g)	Primo Dosaggio (sec)	Ripristino (g)	Ripristino (sec)
35x35	3,20	0-15 °F	0,5	1,6	18	1	11
		15-25 °F	0,75	2,4	28	2	23
		25-35 °F	1	3,2	37	3	35
		>35 °F	1,5	4,8	56	3	35

 Abmessungen  
 n Korb

Wasserhärte

 Wiederbefüllung  
 g bei jedem  
 Klarspülgang

**PROGRAMM NORMAL KURZ PR2**

14	Pr2 Detergent Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT REINIGUNGSMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR2 (siehe Tabelle Reinigungsmittel)
15	Pr2 Rinse Aid Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT GLANZMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR2 (siehe Tabelle Glanzmittel)

**PROGRAMM NORMAL PR3**

18	Pr3 Detergent Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT REINIGUNGSMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR3 (siehe Tabelle Reinigungsmittel)
19	Pr3 Rinse Aid Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT GLANZMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR3 (siehe Tabelle Glanzmittel)

**INTENSIV-PROGRAMM PR4**





22	Pr4 Detergent Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT REINIGUNGSMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR4 (siehe Tabelle Reinigungsmittel)
23	Pr4 Rinse Aid Load Time Set	WIEDERBEFÜLLUNG MIT GLANZMITTEL FÜR DAS PROGRAMM PR4 (siehe Tabelle Glanzmittel)





**10- THERMOSTOP: Einträge Nr. 32 und 33**

Wenn der Kunde eine höhere Spül- und Klarspülqualität wünscht,  $\Delta t$  auf 10°C einstellen.





Wenn der Kunde einen schnelleren Spülvorgang wünscht, die Standardeinstellung belassen.

## ÜBERSICHT DER SPÜLZEITEN





GLÄSERSPÜLMASCHINE KORB 35x35 UND 40x40								
Zyklus		Zykluseigenschaften					Mindesttemperatur (°C)	
		Zyklus- dauer	Zyklus empfohlen für...	Befüllung Reinigungs- mittel für Zyklus	Befüllung Glanzmittel für Zyklus	Empfohlene r pH	Thermostop Boiler	Thermosto p Tank
<b>Zyklus SOFT</b>		90	10°F	3	5	10.0	55	40
<b>Zyklus STANDARD</b>		120	15°F	5	10	10.5	57	40
<b>Zyklus PLUS</b>		150	20°F	7	15	10.8	60	40
<b>Zyklus INTENSIV</b>		180	25°F	9	15	11.0	60	40

TELLERSPÜLMASCHINE MIT FRONTTÜR KORB 45x45 – 50x50 – 50x60								
Zyklus		Zykluseigenschaften					Mindesttemperatur (°C)	
		Zyklus- dauer	Zyklus empfohlen für...	Befüllung Reinigungs- mittel für Zyklus	Befüllung Glanzmittel für Zyklus	Empfohlene r pH	Thermostop Boiler	Thermosto p Tank
<b>Zyklus SOFT</b>		90	10°F	3	5	10.0	55	40
<b>Zyklus STANDARD</b>		120	15°F	5	10	10.5	57	40
<b>Zyklus PLUS</b>		150	20°F	7	20	10.8	60	40
<b>Zyklus INTENSIV</b>		180	25°F	9	20	11.0	60	40

**TELLERSPÜLMASCHINE MIT HAUBE**

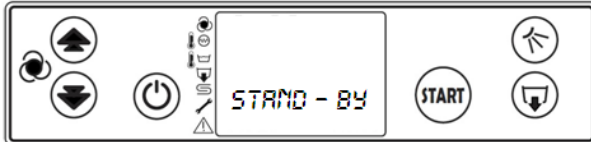
Zyklus		Zykluseigenschaften					Mindesttemperatur (°C)	
		Zyklus-dauer	Zyklus empfohlen für...	Befüllung Reinigungsmittel für Zyklus	Befüllung Glanzmittel für Zyklus	Empfohlener pH	Thermostop Boiler	Thermostop Tank
Zyklus SOFT		60	10°F	5	10	10.0	60	40
Zyklus STANDARD		90	15°F	7	10	10.5	60	40
Zyklus PLUS		120	20°F	9	15	10.8	63	40
Zyklus INTENSIV		240	25°F	12	10	11.5	63	40

**TOPFSPÜLMASCHINE**

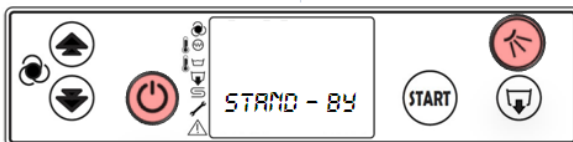
Zyklus		Zykluseigenschaften					Mindesttemperatur (°C)	
		Zyklus-dauer	Zyklus empfohlen für...	Befüllung Reinigungsmittel für Zyklus	Befüllung Glanzmittel für Zyklus	Empfohlener pH	Thermostop Boiler	Thermostop Tank
Zyklus SOFT		120	10°F	5	15	10.5	60	40
Zyklus STANDARD		240	15°F	7	20	10.8	60	40
Zyklus PLUS		360	20°F	9	20	11.0	65	40
Zyklus INTENSIV		540	25°F	12	20	11.0	65	40

## TECHNIKERMENÜ (Firmware 30)

- 1- Die Spülmaschine abschalten (Anzeige Stand-by)








- 2- Gleichzeitig die Tasten drücken








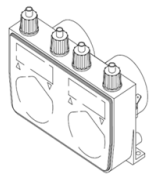











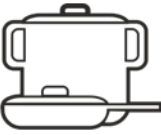
- 3- Das Passwort eingeben







*Wird das Passwort falsch eingegeben, eine beliebige Taste drücken und es erneut eingeben.*
















Zum Surfen innerhalb des Menüs folgende Tasten verwenden:	
	Vorwärtsblättern in den Menüeinträgen
	Zurückblättern in den Menüeinträgen
 	Den Parameter des gewählten Eintrags ändern
	Langer Druck zum Verlassen des Menüs

PERSONALISIERUNG DES DISPLAYS					Standard
	1	Language	Zur Auswahl der Sprache für die am Display angezeigten Meldungen	Die Sprache mit Hilfe der Pfeiltasten wählen (AUF oder AB)  	
	2	Temperature Scale	Angabe der verwendeten Temperatur-Maßeinheit zur Anzeige der Temperaturwerte im normalen Betrieb (in den Menüs werden die Temperaturwerte immer in °C angegeben)	Mit den Pfeiltasten °F oder °C wählen (AUF oder AB)  	°C
	3	End Cycle Backlight Blink	Aktiviert das Blinken der Hintergrundbeleuchtung des Displays zur Meldung des Zyklusendes. Bei Deaktivierung bleibt die Hintergrundbeleuchtung am Zyklusende immer aktiviert es blinkt nur die Zeile mit dem gewählten Zyklus	Das Blinken mit den Pfeiltasten (AUF oder AB) aktivieren oder deaktivieren  	Ein
BEFÜLLUNG REINIGUNGS- UND GLANZMITTEL					Standard
	4	Manual Detergent Doser	Zur manuellen Aktivierung des Reinigungsmitteldosierers	Durch Drücken der Pfeiltaste AUF   wird der Dosierer für 50 Sekunden aktiviert	
				<b>Diese Funktion wird nur bei der Erstinstallation zur Befüllung des Röhrchens mit Reinigungsmittel verwendet</b>	
	5	Manual Rinse Aid Doser	Zur manuellen Aktivierung des Glanzmitteldosierers	Durch Drücken der Pfeiltaste AUF   wird der Dosierer für 300 Sekunden aktiviert	
				<b>Diese Funktion wird nur bei der Erstinstallation zur Befüllung des Röhrchens mit Glanzmittel verwendet</b>	
	6	Load Detergent Time Set	Zur Regulierung der Erstbefüllung mit Reinigungsmittel	 	*
				Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)	
	7	Load Rinse Aid Time Set	Zur Regulierung der Erstbefüllung mit Glanzmittel	 	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
PERSONALISIERUNG DER SPÜLGÄNGE					Standard
PR1 Soft  	8	Pr1 Boiler Set	Einstellung der Boilertemperatur für Programm 1	Einstellbarer Bereich: 65 - 85 °C	75/80
	9	Pr1 Tank Set	Einstellung der Tanktemperatur für Programm 1	Einstellbarer Bereich: 55 - 65 °C	55
	10	Pr1 Detergent Load Time Set	Aktivierungsdauer des Reinigungsmitteldosierers für Programm 1	Wiederbefüllung Reinigungsmittel	*

			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
	11	<b>Pr1 Rinse Aid Load Time Set</b>	Aktivierungsdauer des Glanzmitteldosierers für Programm 1	Wiederbefüllung Glanzmittel	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
PR2 Normal Kurz	12	<b>Pr2 Boiler Set</b>	Einstellung der Boilertemperatur für Programm 2	Einstellbarer Bereich: 65 - 85 °C	<b>77/80</b>
	13	<b>Pr2 Tank Set</b>	Einstellung der Tanktemperatur für Programm 2	Einstellbarer Bereich: 55 - 65 °C	<b>55</b>
	14	<b>Pr2 Detergent Load Time Set</b>	Aktivierungsdauer des Reinigungsmitteldosierers für Programm 2	Wiederbefüllung Reinigungsmittel	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
	15	<b>Pr2 Rinse Aid Load Time Set</b>	Aktivierungsdauer des Glanzmitteldosierers für Programm 2	Wiederbefüllung Glanzmittel	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
PR 3 Normal	16	<b>Pr3 Boiler Set</b>	Einstellung der Boilertemperatur für Programm 3	Einstellbarer Bereich: 65 - 85 °C	<b>80/85</b>
	17	<b>Pr3 Tank Set</b>	Einstellung der Tanktemperatur für Programm 3	Einstellbarer Bereich: 55 - 65 °C	<b>55</b>
	18	<b>Pr3 Detergent Load Time Set</b>	Aktivierungsdauer des Reinigungsmitteldosierers für Programm 3	Wiederbefüllung Reinigungsmittel	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
	19	<b>Pr3 Rinse Aid Load Time Set</b>	Aktivierungsdauer des Glanzmitteldosierers für Programm 3	Wiederbefüllung Glanzmittel	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
PR4 Intensiv	20	<b>Pr4 Boiler Set</b>	Einstellung der Boilertemperatur für Programm 4	Einstellbarer Bereich: 65 - 85 °C	<b>80/85</b>
	21	<b>Pr4 Tank Set</b>	Einstellung der Tanktemperatur für Programm 4	Einstellbarer Bereich: 55 - 65 °C	<b>55</b>
	22	<b>Pr4 Detergent Load Time Set</b>	Aktivierungsdauer des Reinigungsmitteldosierers für Programm 4	Wiederbefüllung Reinigungsmittel	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		
	23	<b>Pr4 Rinse Aid Load Time Set</b>	Aktivierungsdauer des Glanzmitteldosierers für Programm 4	Wiederbefüllung Glanzmittel	*
			Den vorliegenden pH-Wert mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen pH-Messers überprüfen (je nach zu spülendem Geschirr)		



	24	<b>Pr1234 Pause Time</b>	Dauer der Pause zwischen Spülgang und Klarspülgang für die Programme 1...4: durch Änderung dieses Parameters, wird die Dauer des Spülgangs gegenteilig verändert, so dass die Gesamtzeit des Zyklus immer unverändert bleibt.	Einstellbarer Bereich: 5 - 15 Sek	5
			<p><b>Die Dauer der Pause zwischen Spülgang und Klarspülgang kann bis auf 15 Sekunden erhöht werden, wodurch für die Spülmaschinen mit doppeltem Spülgang die "Abtropf"-Zeit der oberen Spülarms verlängert und somit die Qualität des Klarspülgangs verbessert wird.</b></p> <p>ANMERKUNG: durch Verlängerung der Pausendauer, wird die Spüldauer verkürzt, da die Gesamtzeit des Zyklus immer unverändert bleibt.</p>		
	25	<b>Pr1234 Rinse Time</b>	Dauer des Klarspülgangs für die Programme 1...4: durch Änderung dieses Parameters wird die Dauer des Spülgangs gegenteilig verändert, so dass die Gesamtzeit des Zyklus immer unverändert bleibt.	Einstellbarer Bereich: 10 - 20 Sek	15
			<p>Den dynamischen Druck des Versorgungswassers (während der Befüllung der Spülmaschine) mit Hilfe des in KIT100 enthaltenen Manometers überprüfen und diesen Parameter auf der Grundlage des gemessenen Druckwerts einstellen:</p> <p><b>15 Sek. bei 2.5 – 3.0 bar</b>  <b>17 Sek. bei 2.0 – 2.4 bar</b>  <b>20 Sek. bei 1.5 – 1.9 bar</b></p> <p><b>Auch in diesem Fall wird durch eine Verlängerung bzw. Verkürzung des Klarspülgangs auch die Dauer des Spülgangs verkürzt bzw. verlängert, da die Gesamtzeit des Zyklus immer unverändert bleibt.</b></p>		
<b>ABLASSPUMPE</b>					<b>Standard</b>
	26	<b>Drain Pump</b>	Zur Aktivierung der entsprechenden Taste für den manuellen Ablass	Die Taste für den manuellen Ablass mit Hilfe der Pfeiltasten aktivieren oder deaktivieren	
	27	<b>Manual Drain Time</b>	Ablasszeit für das Programm des manuellen Ablasses	Die Ablasszeit mit Hilfe der Pfeiltasten erhöhen oder verringern	
	28	<b>Drain Pump Wash Loop Number</b>	Angabe der Zahl der Aktivierungen der Ablasspumpe während des Spülgangs	3 - 5 Einsätze	3
<p><b>Die Ablasspumpe führt während des Spülgangs 3 Ablassvorgänge (Standardwert) zu jeweils 10 Sek. durch, um jederzeit den richtigen Wasserstand im Tank gewährleisten zu können. Die Anzahl dieser Vorgänge kann zwischen 1 und 5 eingestellt werden.</b></p>					
<b>PARAMETER ENTHÄRTER</b>					<b>Standard</b>
	29	<b>Regeneration Interval</b>	Legt die Anzahl der Spülgänge fest, bei deren Erreichen automatisch die Regeneration durchgeführt wird (dieser Parameter wird nur bei Maschinen mit eingebautem Enthärter angezeigt).	Regenerationsintervall: jeweils nach 1-5 Zyklen	3


THERMOSTOP					Standard
	30	<b>Thermo-Stop</b>	Aktivierung des Thermostops für den Boiler	Die Thermostops für eine rasche Prüfung der Spülmaschine deaktivieren	<b>Ein</b>
	31	<b>Loading Thermo-Stop</b>	Aktivierung des Thermostops für den Tank nach Abschluss der Befüllung der Spülmaschine	Die Thermostops für eine rasche Prüfung der Spülmaschine deaktivieren	<b>Ein</b>
	32	<b>Thermo-Stop Boiler Set Delta</b>	Festlegung der Mindesttemperatur für den Boiler (Sollwert Boiler-Sollwert Thermostop)	Bereich 0-20°C	<b>20</b>
	33	<b>Thermo-Stop Tank Set Delta</b>	Festlegung der Mindesttemperatur für den Tank (Sollwert Tank-Sollwert Thermostop)	Bereich 0-20°C	<b>15</b>
SPÜLGANGZÄHLER					Standard
	34	<b>Partial Cycle Counter</b>	Anzeige und Rückstellung des Teil-Spülgangzählers Für die Rückstellung die Taste "Pfeil nach unten" oder "Pfeil nach oben" drücken und das Passwort eingeben  Während der Eingabe des Passworts kann der Vorgang durch Drücken der Taste "On/Off" für 3" abgebrochen werden	Den Teil-Spülgangzähler nach jeder programmierten Wartung rückstellen Drücken von   Das Passwort eingeben:      	
	35	<b>Total Cycle Counter</b>	Anzeige des Werts des Gesamt-Spülgangzählers	Eine Rückstellung ist nicht möglich	
RESET DER PARAMETER					Standard
	36	<b>Reset Default</b>	Zur Wiederherstellung der Standardwerte der im <i>Technikermenü vorhandenen Parameter</i> . Für die Rückstellung die Taste "Pfeil nach oben" oder "Pfeil nach unten" drücken: die Eingabe eines Passworts wird gefordert; wird dieses korrekt eingegeben, erscheint kurzfristig ein Warte-Bildschirm, bis die Parameter vollständig zurückgestellt wurden. Die für den Maschinentyp eingestellten Parameter werden auf den entsprechenden Standardwert in Übereinstimmung mit dem Maschinentyp zurückgesetzt.	Rückstellung der Parameter bei Bedarf Drücken von:   Das Passwort eingeben      	
	37	<b>Energy saving</b>	Zur Einstellung der Zeit, nach der die Spülmaschine auf den Energiesparmodus "Energy Saving" umschaltet Die Boilertemperatur wird auf 60°C und die Tanktemperatur auf 40°C gehalten. Wenn OFF deaktiviert wird.		<b>30</b>
<b>* siehe Parametertabelle</b>					




**Nach Änderung der Parameter, zum Speichern der Daten und zum Verlassen des Menüs die Taste  gedrückt halten.**

## PLANMÄSSIGE WARTUNG

Alle **20.000** Spülgänge ist eine Wartung durch den Kundendienst vorgesehen, um die einwandfreie Funktion aller kritischen Bauteile der Maschine sicherzustellen und dadurch plötzlichen Defekten vorzubeugen und die Lebensdauer der Spülmaschine zu erhöhen.

Bei Ablauf der **20.000** Spülgänge leuchtet am Display die LED des Symbols  auf, und es wird die Meldung **“Richiesta Manutenzione”** (Wartung fällig) angezeigt.



Bei Ablauf der **20.000** Spülgänge bleibt das Display eingeschaltet, auch wenn sich die Spülmaschine in Stand-by befindet und die LED des Symbols  aufleuchtet. **ANFORDERUNG TECHNISCHER KUNDENDIENST: eine allgemeine Überprüfung durchführen und das Techniker-Menü zur Rückstellung des Spülgangzählers (Eintrag 34 im Menü) aufrufen.**



## FESTGELEGTE ALARME




Die folgende Liste enthält die festgelegten Alarme zusammen mit einer kurzen Erklärung. Keiner der Alarme ist selbstrückstellbar, d. h. sie bleiben bis zum Ausschalten und zum nächsten Wiedereinschalten der Maschine aktiv. Einige schwere Alarme setzen die Maschine in “safe” (totale Sperre), andere lassen den normalen Betrieb mit eingeschränkter Funktionalität zu.

Wenn nach Ausführung der entsprechenden Prüfungen, dem Aus- und Wiedereinschalten der Maschine der Alarm erneut auftritt, den technischen Kundendienst verständigen.

Alarmcode	Alarmbeschreibung	Prüfungen durch den Endanwender	Prüfungen durch den Reparatur
ER01	<b>Timeout Tankfüllung</b> (kritisch): Der Tank wurde nicht in der maximal vorgesehenen Zeit gefüllt	Aus der Wasserleitung kommt kein Wasser. Überlauf nicht oder nicht richtig eingesetzt. Düsen der Dreharne verstopft. Wasserzulaufschlauch an der Rückseite eingeschnürt	Magnetventil-Filter verstopft. Boiler mit Kalk verstopft. SAFE
ER02	<b>Timeout Boilerfüllung</b> (kritisch): Der Boiler wurde nicht in der maximal vorgesehenen Zeit gefüllt. Nur bei Maschinen mit Break-Tank	Aus der Wasserleitung kommt kein Wasser. Wasserzulaufschlauch an der Rückseite eingeschnürt	Magnetventil-Filter verstopft. Break-Tank-Füllstandsmesser blockiert SAFE
ER03	<b>Timeout Tankheizung</b> : Der Tank wurde nicht in der maximal vorgesehenen Zeit aufgeheizt. Die Tankheizung wird deaktiviert	Überlauf nicht richtig eingesetzt. Aus der Wasserleitung kommt kein Wasser. Wasserzulaufschlauch an der Rückseite eingeschnürt	Drehstrom-Stecker nicht richtig angeschlossen Sicherungen der Drehstromversorgung ausgelöst Anschlussstecker Tankheizstab nicht angeschlossen oder beschädigt Tankheizstab beschädigt SAFE
ER04	<b>Timeout Boilerheizung</b> : Der Boiler wurde nicht in der maximal vorgesehenen Zeit aufgeheizt. Die Boilerheizung wird deaktiviert	Überlauf nicht richtig eingesetzt. Aus der Wasserleitung kommt kein Wasser. Wasserzulaufschlauch an der Rückseite eingeschnürt	Drehstrom-Stecker nicht richtig angeschlossen Sicherungen der Drehstromversorgung ausgelöst Anschlussstecker Boilerheizstab nicht angeschlossen oder beschädigt Boilerheizstab beschädigt SAFE

ER05	<b>Tankfühler geöffnet:</b> Der Tankfühler ist nicht angeschlossen oder seine Leitung ist unterbrochen. Die Tankheizung wird deaktiviert	Technischen Kundendienst anfordern	Beschädigter Fühler muss ersetzt werden SAFE
ER06	<b>Kurzschluss am Tankfühler:</b> Der Tankfühler ist kurzgeschlossen. Die Tankheizung wird deaktiviert	Technischen Kundendienst anfordern	Beschädigter Fühler muss ersetzt werden SAFE
ER07	<b>Boilerfühler geöffnet:</b> Der Boilerfühler ist nicht angeschlossen oder seine Leitung ist unterbrochen. Die Boilerheizung wird deaktiviert	Technischen Kundendienst anfordern	Beschädigter Fühler muss ersetzt werden SAFE
ER08	<b>Kurzschluss am Boilerfühler:</b> Der Boilerfühler ist kurzgeschlossen. Die Boilerheizung wird deaktiviert	Technischen Kundendienst anfordern	Beschädigter Fühler muss ersetzt werden SAFE
ER09	<b>Pumpen-Sicherheitsthermostat</b> (kritisch): Der Pumpen-Sicherheitsthermostat hat sich geöffnet	Technischen Kundendienst anfordern	Die Spülpumpe abkühlen lassen Überprüfen, ob eine Phase getrennt ist
ER10	<b>Boiler-Sicherheitsthermostat</b> (kritisch): Der Boiler-Sicherheitsthermostat hat sich geöffnet	Technischen Kundendienst anfordern	Prüfen, ob der Thermostat der Elektronik beim Erreichen der eingestellten Temperatur ordnungsgemäß auslöst. Sicherheitsthermostat zurücksetzen Überprüfen, ob eine Phase getrennt ist
ER11	<b>Timeout Thermostop:</b> Der Boiler hat die Temperatur während der Thermostopphase des Spülgangs nicht innerhalb der maximal vorgesehenen Zeit erreicht. Die Boilerheizung wird deaktiviert.	Aus der Wasserleitung kommt kein Wasser.	Drehstrom-Stecker nicht richtig angeschlossen Sicherungen der Drehstromversorgung ausgelöst Anschlussstecker Boilerheizstab nicht angeschlossen oder beschädigt Boilerheizstab beschädigt SAFE
ER12	<b>Timeout Ablass:</b> Der Tank-Druckwächter war am Ende des manuellen Ablassvorgangs nicht geöffnet	Überlauf eingesetzt Ablassschlauch eingeschnürt	Ablassschlauch verstopft Stecker der Ablasspumpe beschädigt Ablasspumpe beschädigt SAFE
ER13	<b>Zu schnelle Tankaufheizung:</b> Der Tank hat die Temperatur zu schnell erreicht. Die Tankheizung wird deaktiviert	Technischen Kundendienst anfordern	Druckwächter blockiert und Heizung bei leerem Tank aktiviert. SAFE
ER14	<b>Bedientafel nicht angeschlossen</b> (kritisch): Die Bedientafel wurde während des Betriebs der Maschine abgetrennt, daher ist diese nicht mehr über das Tastenfeld steuerbar	Technischen Kundendienst anfordern	Flachkabel der Bedientafel abgetrennt Bedientafel defekt SAFE
ER18	<b>Wasserleck aus dem Boiler</b> (kritisch): Nur bei Maschinen mit Break-Tank	Technischen Kundendienst anfordern	Wasserleck aus dem Break-Tank Wasserleck aus den Muffen des Break-Tanks Wasserleck aus der Klarspülpumpe Füllstandsmesser blockiert SAFE

## HINWEISE


Alarmcode	Alarmbeschreibung	Prüfungen durch den Endanwender	Prüfungen durch den Reparateur
	<b>Richiesta manutenzione</b> (Wartung fällig) (Hinweis): Im Unterschied zu den anderen Alarmen bleibt die Meldung auch im Aus-Zustand sichtbar (über das entsprechende Symbol) und wird erst beim Reset des Teil-Spülgangzählers über den entsprechenden Menüeintrag (siehe weiter unten) zurückgesetzt.	Technischen Kundendienst anfordern	Planmäßige Wartung fällig Teil-Spülgangzähler über das Techniker-Menü auf Null stellen.
	<b>Rigenerazione in corso</b> (Regeneration läuft) (Hinweis): Wird aktiviert, wenn während des Spülgangs eine Regeneration ausgeführt wird. Beeinflusst den normalen Betrieb der Maschine in keiner Weise. Nur bei Maschinen mit eingebautem Enthärter		
	<b>Manca sale</b> (Kein Salz) (Hinweis): Wird bei Salzangel aktiviert. Nur bei Maschinen mit eingebautem Enthärter.	Salz in den entsprechenden Behälter nachfüllen.	


**SPÜLMITTEL / DETERGENT**


<i>Sekunden</i>	<i>Gramm</i>	<i>Sekunden</i>	<i>Gramm</i>	<i>Sekunden</i>	<i>Gramm</i>
1	0,90	55	49,50	109	98,10
2	1,80	56	50,40	110	99,00
3	2,70	57	51,30	111	99,90
4	3,60	58	52,20	112	100,80
5	4,50	59	53,10	113	101,70
6	5,40	60	54,00	114	102,60
7	6,30	61	54,90	115	103,50
8	7,20	62	55,80	116	104,40
9	8,10	63	56,70	117	105,30
10	9,00	64	57,60	118	106,20
11	9,90	65	58,50	119	107,10
12	10,80	66	59,40	120	108,00
13	11,70	67	60,30	121	108,90
14	12,60	68	61,20	122	109,80
15	13,50	69	62,10	123	110,70
16	14,40	70	63,00	124	111,60
17	15,30	71	63,90	125	112,50
18	16,20	72	64,80	126	113,40
19	17,10	73	65,70	127	114,30
20	18,00	74	66,60	128	115,20
21	18,90	75	67,50	129	116,10
22	19,80	76	68,40	130	117,00
23	20,70	77	69,30	131	117,90
24	21,60	78	70,20	132	118,80
25	22,50	79	71,10	133	119,70
26	23,40	80	72,00	134	120,60
27	24,30	81	72,90	135	121,50
28	25,20	82	73,80	136	122,40
29	26,10	83	74,70	137	123,30
30	27,00	84	75,60	138	124,20
31	27,90	85	76,50	139	125,10
32	28,80	86	77,40	140	126,00
33	29,70	87	78,30	141	126,90
34	30,60	88	79,20	142	127,80
35	31,50	89	80,10	143	128,70
36	32,40	90	81,00	144	129,60
37	33,30	91	81,90	145	130,50
38	34,20	92	82,80	146	131,40
39	35,10	93	83,70	147	132,30
40	36,00	94	84,60	148	133,20
41	36,90	95	85,50	149	134,10
42	37,80	96	86,40	150	135,00
43	38,70	97	87,30	151	135,90
44	39,60	98	88,20	152	136,80
45	40,50	99	89,10	153	137,70
46	41,40	100	90,00	154	138,60
47	42,30	101	90,90	155	139,50
48	43,20	102	91,80	156	140,40
49	44,10	103	92,70	157	141,30
50	45,00	104	93,60	158	142,20
51	45,90	105	94,50	159	143,10
52	46,80	106	95,40	160	144,00
53	47,70	107	96,30	161	144,90
54	48,60	108	97,20	162	145,80


**GLANZMITTEL / RINSE AID**


<i>Sekunden</i>	<i>Gramm</i>	<i>Sekunden</i>	<i>Gramm</i>
1	0,08	51	4,29
2	0,17	52	4,38
3	0,25	53	4,46
4	0,34	54	4,55
5	0,42	55	4,63
6	0,51	56	4,71
7	0,59	57	4,80
8	0,67	58	4,88
9	0,76	59	4,97
10	0,84	60	5,05
11	0,93	61	5,13
12	1,01	62	5,22
13	1,09	63	5,30
14	1,18	64	5,39
15	1,26	65	5,47
16	1,35	66	5,56
17	1,43	67	5,64
18	1,52	68	5,72
19	1,60	69	5,81
20	1,68	70	5,89
21	1,77	71	5,98
22	1,85	72	6,06
23	1,94	73	6,14
24	2,02	74	6,23
25	2,10	75	6,31
26	2,19	76	6,40
27	2,27	77	6,48
28	2,36	78	6,57
29	2,44	79	6,65
30	2,53	80	6,73
31	2,61	81	6,82
32	2,69	82	6,90
33	2,78	83	6,99
34	2,86	84	7,07
35	2,95	85	7,15
36	3,03	86	7,24
37	3,11	87	7,32
38	3,20	88	7,41
39	3,28	89	7,49
40	3,37	90	7,58
41	3,45	91	7,66
42	3,54	92	7,74
43	3,62	93	7,83
44	3,70	94	7,91
45	3,79	95	8,00
46	3,87	96	8,08
47	3,96	97	8,16
48	4,04	98	8,25
49	4,12	99	8,33
50	4,21	100	8,42

	<b>GLÄSPÜLMASCHINE</b>			
	<b>KLARSPÜLEN STANDARD</b>			<b>VERSION MIT BREAK-TANK</b>
	<b>ABM. KORB (cm.)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>	<b>KAPAZITÄT TANK (l)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>
<b>35x35</b>	3,2	13	N.D.	
<b>40x40</b>	3,2	17	5,6	

	<b>TELESPÜLMASCHINE MIT FRONTTÜR</b>			
	<b>KLARSPÜLEN STANDARD</b>			<b>VERSION MIT BREAK-TANK</b>
	<b>ABM. KORB (cm.)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>	<b>KAPAZITÄT TANK (l)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>
	<b>45x45</b>	7,3	20	5,6
	<b>50x50 (230V)</b>	7,3	26	5,6
<b>50x50 (400V3N)</b>	12			
<b>50x60</b>	7,3	29	12	

	<b>TELESPÜLMASCHINE MIT HAUBE</b>			
	<b>KLARSPÜLEN STANDARD</b>			<b>VERSION MIT BREAK-TANK</b>
	<b>ABM. KORB (cm.)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>	<b>KAPAZITÄT TANK (l)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>
	<b>50x50</b>	7,3	37	12
	<b>50x60</b>	7,3	47	12
<b>60x67</b>	7,3	53	12	

	<b>TOPFSPÜLMASCHINE EINZELKORB</b>			
	<b>KLARSPÜLEN STANDARD</b>			<b>VERSION MIT BREAK-TANK</b>
	<b>ABM. KORB (cm.)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>	<b>KAPAZITÄT TANK (l)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>
<b>60x67</b>	12,6	48	13,6	

	<b>TOPFSPÜLMASCHINE DOPPELKORB</b>			
	<b>KLARSPÜLEN STANDARD</b>			<b>VERSION MIT BREAK-TANK</b>
	<b>ABM. KORB (cm.)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>	<b>KAPAZITÄT TANK (l)</b>	<b>KAPAZITÄT BOILER (l)</b>
<b>60x67</b>	12,6+12,6	90	13,6 + 13,6	



$$1^{\circ}\text{F} = 0,56^{\circ}\text{d}$$

**EMPFOHLENE DOSIERUNG - REINIGUNGSMITTEL**

ABM. KORB	KAPAZITÄT TANK	Wasserhärte °F	g/l Empfehlung	Erste Dosierung (g)	Erste Dosierung (Sek)	Wiederbefüllung (g)	Wiederbefüllung (Sek)
35x35	13	0-15 °F	0,50	7	<b>7</b>	1	<b>1</b>
		15-25 °F	1	13	<b>14</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	26	<b>28</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	39	<b>43</b>	8	<b>8</b>
40x40	17	0-15 °F	0,5	9	<b>9</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	17	<b>18</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	34	<b>37</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	51	<b>56</b>	8	<b>8</b>
45x45	20	0-15 °F	0,5	10	<b>11</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	20	<b>22</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	40	<b>44</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	60	<b>66</b>	8	<b>8</b>
50x50	26	0-15 °F	0,5	13	<b>14</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	26	<b>28</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	52	<b>57</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	78	<b>86</b>	8	<b>8</b>
50x50 mit Haube	37	0-15 °F	0,5	19	<b>21</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	37	<b>33</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	74	<b>66</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	111	<b>99</b>	8	<b>8</b>
50x60	29	0-15 °F	0,5	15	<b>16</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	29	<b>32</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	58	<b>64</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	87	<b>96</b>	8	<b>8</b>
60x67	53	0-15 °F	0,5	17	<b>18</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	53	<b>58</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	106	<b>117</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	145	<b>161</b>	8	<b>8</b>
60x67 mit Haube	53	0-15 °F	0,5	27	<b>29</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	53	<b>58</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	106	<b>117</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	145	<b>161</b>	8	<b>8</b>
2 Körbe 60x67	90	0-15 °F	0,5	45	<b>49</b>	3	<b>3</b>
		15-25 °F	1	90	<b>99</b>	3	<b>3</b>
		25-35°F	2	145	<b>161</b>	5	<b>5</b>
		>35°F	3	145	<b>161</b>	8	<b>8</b>

**1°F = 0,56°d**

### EMPFOHLENE DOSIERUNG - GLANZMITTEL


ABM. KORB	KAPAZITÄT BOILER	Wasserhärte °F	g/l Empfehlung	Erste Dosierung (g)	Erste Dosierung (Sek)	Wiederbefüllung (g)	Wiederbefüllung (Sek)
<b>35x35</b>	3,20	<b>0-15 °F</b>	0,5	1,6	<b>18</b>	1	<b>11</b>
		<b>15-25 °F</b>	0,75	2,4	<b>28</b>	2	<b>23</b>
		<b>25-35°F</b>	1	3,2	<b>37</b>	3	<b>35</b>
		<b>&gt;35°F</b>	1,5	4,8	<b>56</b>	3	<b>35</b>
<b>40x40</b>	3,20	<b>0-15 °F</b>	0,5	1,6	<b>18</b>	1	<b>11</b>
		<b>15-25 °F</b>	0,75	2,4	<b>28</b>	2	<b>23</b>
		<b>25-35°F</b>	1	3,2	<b>37</b>	3	<b>35</b>
		<b>&gt;35°F</b>	1,5	4,8	<b>56</b>	3	<b>35</b>
<b>45x45</b>	7,00	<b>0-15 °F</b>	0,5	3,5	<b>41</b>	1	<b>11</b>
		<b>15-25 °F</b>	0,75	5,2	<b>61</b>	2	<b>23</b>
		<b>25-35°F</b>	1	7	<b>82</b>	3	<b>35</b>
		<b>&gt;35°F</b>	1,5	10,5	<b>124</b>	3	<b>35</b>
<b>50x50</b>	7,00	<b>0-15 °F</b>	0,5	3,5	<b>41</b>	1	<b>11</b>
		<b>15-25 °F</b>	0,75	5,2	<b>61</b>	2	<b>23</b>
		<b>25-35°F</b>	1	7	<b>82</b>	3	<b>35</b>
		<b>&gt;35°F</b>	1,5	10,5	<b>124</b>	3	<b>35</b>
<b>50x60</b>	7,00	<b>0-15 °F</b>	0,5	3,5	<b>41</b>	1	<b>11</b>
		<b>15-25 °F</b>	0,75	5,2	<b>61</b>	2	<b>23</b>
		<b>25-35°F</b>	1	7	<b>82</b>	3	<b>35</b>
		<b>&gt;35°F</b>	1,5	10,5	<b>124</b>	3	<b>35</b>
<b>60x67</b>	12,60	<b>0-15 °F</b>	0,5	6,5	<b>77</b>	1	<b>11</b>
		<b>15-25 °F</b>	0,75	5,2	<b>61</b>	2	<b>23</b>
		<b>25-35°F</b>	1	8	<b>94</b>	3	<b>35</b>
		<b>&gt;35°F</b>	1,5	13	<b>154</b>	3	<b>35</b>

### FREQUENZ DER HARZREGENERIERUNG

Für Maschinen mit eingebautem Enthärter (Soft Line) ist die Frequenz für die Durchführung der automatischen Regeneration auf Grundlage der Wasserhärte am Eingang festzulegen.

Zur Einstellung der Regenerationsfrequenz ist der Parameter Nr. 29 im Technikermenü einzustellen.

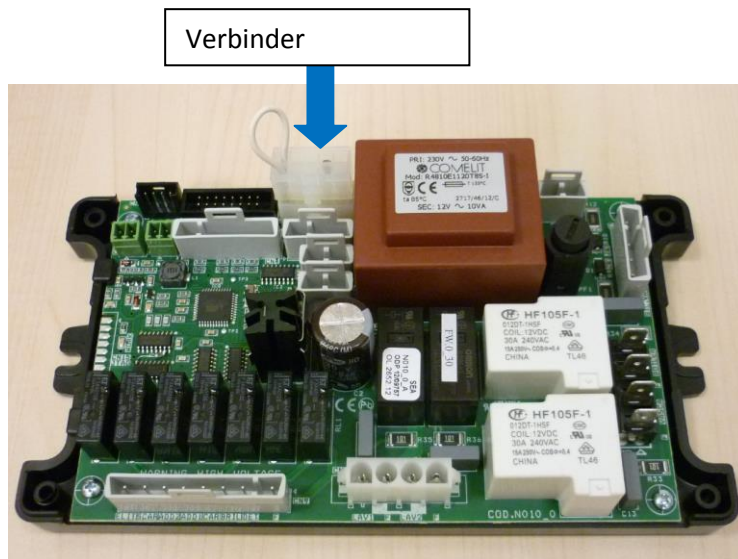
### PARAMETER ENTHÄRTER

	29	<b>Regeneration Interval</b>	Legt die Anzahl der Spülgänge fest, bei deren Erreichen automatisch die Regeneration durchgeführt wird (dieser Parameter wird nur bei Maschinen mit eingebautem Enthärter angezeigt).	Regenerationsintervall: jeweils nach 1-5 Zyklen
--	----	----------------------------------	---	---

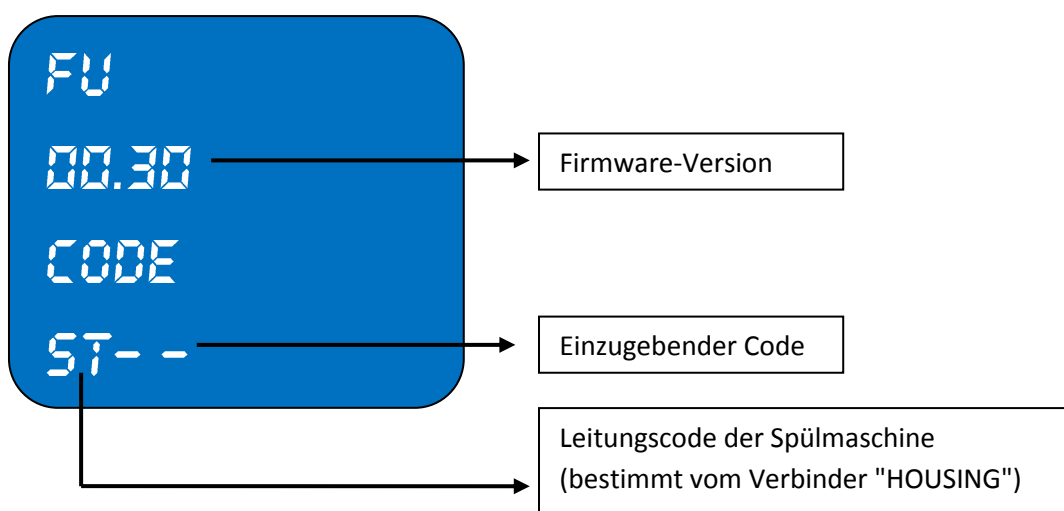
Wasserhärte am Eingang	Regenerationsintervall	Wasserhärte am Ausgang
0-20 °F	Nicht empfohlen Spülmaschinen mit Enthärter	n.d.
20-25 °F	5	~ 5°F
26-30 °F	4	~ 6-10°F
31- 35 °F	3	~ 11- 15°F
>36°F	2	~16 °F

## AUSTAUSCH DER LEITERPLATTE

- 1- Die Spannungsversorgung der Spülmaschine trennen
- 2- Die Kabel der beschädigten Leiterplatte trennen
- 3- Den Verbinder "HOUSING" der beschädigten Leiterplatte herausziehen



- 4- Die neue Leiterplatte verbinden (**darauf achten, dass die Temperaturfühler nicht vertauscht werden**)
- 5- Den Verbinder "HOUSING" an die neue Leiterplatte anbinden
- 6- Bei der nächsten Inbetriebnahme der Leiterplatte wird die Eingabe eines Codes gefordert.





- 7- Hinsichtlich der Eingabe des Codes siehe folgende Tabelle

Verbinder	Leitung	Am DISPLAY angezeigter Code
	STANDARD	ST
	EINGEBAUTER ENTHÄRTER	AD
	BREAK-TANK	BT
	WASSERTAUSCH	EC
	FULL	FL

Auf der Grundlage des Spülmaschinenmodells zu wählender Code:

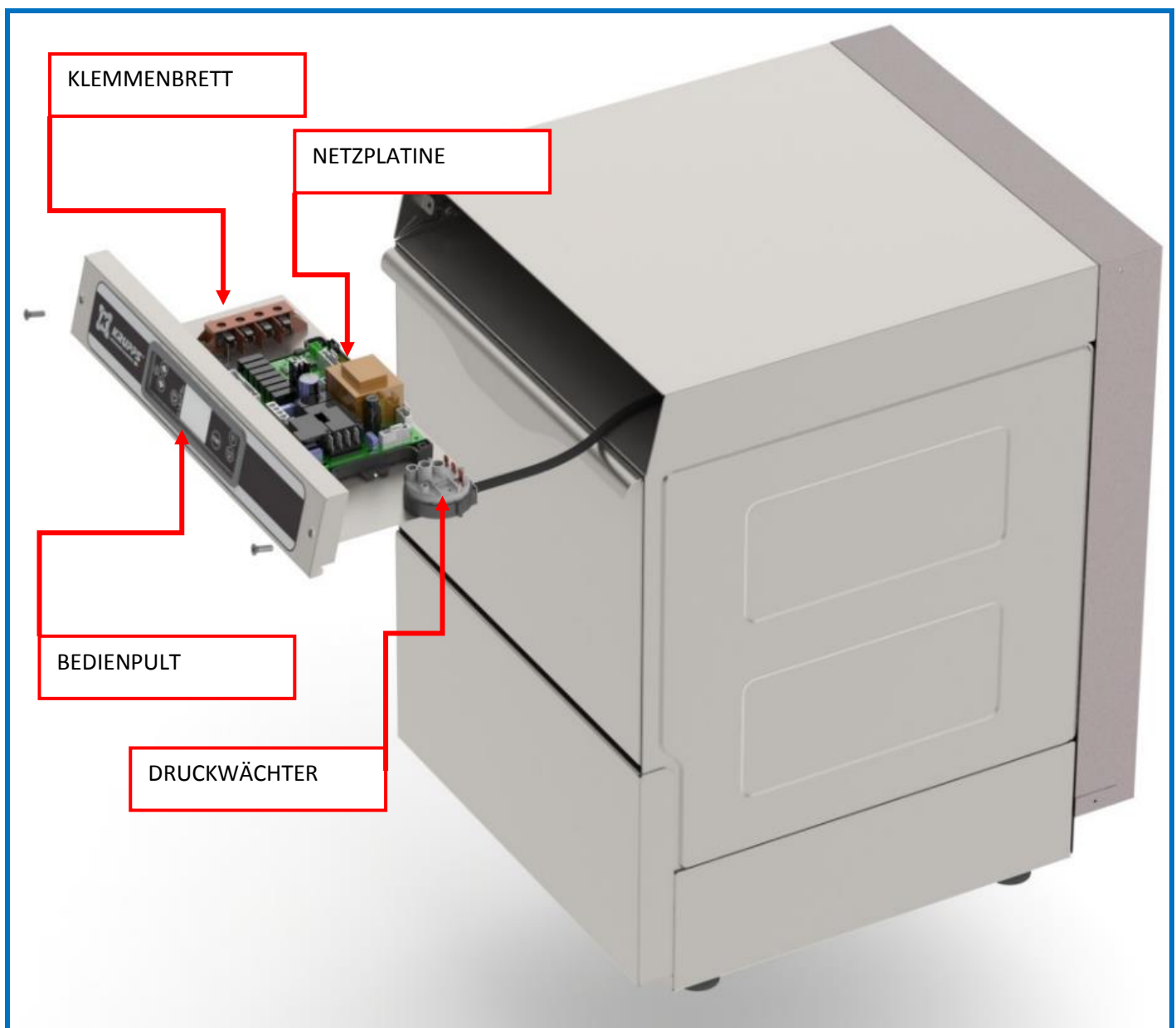
Spülmaschinentyp	Zu wählender Code
<b>GLÄSERSPÜLMASCHINE</b> Korb 35x35 und 40x40	10
<b>TELESPÜLMASCHINE MIT FRONTTÜR</b> Korb 45x45, 50x50, 50x60	20
<b>TOPFSPÜLMASCHINE</b> Korb 60x67	30
<b>TELLERSPÜLMASCHINE MIT HAUBE</b>	40

Der Code wird bei der ersten Inbetriebnahme manuell mit Hilfe der Pfeiltasten  

eingegeben, anschließend zur Bestätigung die Taste **ON/OFF** drücken und gedrückt halten. 

## TECHNISCHE MERKMALE

<b>SONDE</b>	Ø 4,6 mm 2x0.25 mm <sup>2</sup> - NTC
<b>IP BEDIENPULT</b>	IP54





**STANDARD-PARAMETER**
**GLÄSERSPÜLMASCHINE KORB 35x35 UND 40x40**

Zeiten (Sek)									Temperaturen (°C)			
Zyklus	Sekunden gesamt	Spül-gang	Pause	Klarspül- gang	Befüllung mit Reinigungs- mittel zu Beginn	Befüllung mit Glanz-mittel zu Beginn	Wieder- befüllung Reinigungs- mittel	Wieder- befüllung Glanz-mittel	Boiler	Tank	Thermostop Boiler	Thermostop Tank
1	90	70	5	15	20	25	3	5	75	55	55	40
2	120	100	5	15	20	25	5	10	77	55	57	40
3	150	130	5	15	20	25	7	15	80	55	60	40
4	180	160	5	15	20	25	9	15	80	55	60	40

**TELLERSPÜLMASCHINE KORB 45x45, 50x50, 50x60**

Zeiten (Sek)									Temperaturen (°C)			
Zyklus	Sekunden gesamt	Spül-gang	Pause	Klarspül- gang	Befüllung mit Reinigungs- mittel zu Beginn	Befüllung mit Glanz-mittel zu Beginn	Wieder- befüllung Reinigungs- mittel	Wieder- befüllung Glanz-mittel	Boiler	Tank	Thermostop Boiler	Thermostop Tank
1	90	70	5	15	30	40	3	10	75	55	55	40
2	120	100	5	15	30	40	5	15	77	55	57	40
3	150	130	5	15	30	40	7	20	80	55	60	40
4	180	160	5	15	30	40	9	20	80	55	60	40

**TELLERSPÜLMASCHINE MIT HAUBE**

Zeiten (Sek)									Temperaturen (°C)			
Zyklus	Sekunden gesamt	Spül-gang	Pause	Klarspül- gang	Befüllung mit Reinigungs- mittel zu Beginn	Befüllung mit Glanz-mittel zu Beginn	Wieder- befüllung Reinigungs- mittel	Wieder- befüllung Glanz-mittel	Boiler	Tank	Thermostop Boiler	Thermostop Tank
1	60	40	5	15	40	40	5	10	80	55	60	40
2	90	70	5	15	40	40	7	10	80	55	60	40
3	120	100	5	15	40	40	9	15	83	55	63	40
4	240	220	5	15	40	40	12	10	83	55	63	40

**TOPFSPÜLMASCHINE**

Zeiten (Sek)									Temperaturen (°C)			
Zyklus	Sekunden gesamt	Spül-gang	Pause	Klarspül- gang	Befüllung mit Reinigungs- mittel zu Beginn	Befüllung mit Glanz-mittel zu Beginn	Wieder- befüllung Reinigungs- mittel	Wieder- befüllung Glanz-mittel	Boiler	Tank	Thermostop Boiler	Thermostop Tank
1	120	100	5	15	90	40	5	15	80	55	60	40
2	240	220	5	15	90	40	7	20	80	55	60	40
3	360	340	5	15	90	40	9	20	85	55	65	40
4	540	520	5	15	90	40	12	20	85	55	65	40